

FC Lindau – Tischtennis

Echte Tischtennis-Atmosphäre und Mädelpower beim Kreispokalfinale

Als der Berichterstatter am vergangenen Samstag die Mehrzweckhalle Lindau betrat, traute er seinen Augen nicht. Neben zahlreichen Fans der auswärtigen Mannschaften hatten auch etliche Lindauer Zuschauer den Weg in die Halle gefunden, um live das von der Tischtennispartei liebevoll und perfekt ausgerichtete Kreispokalfinale für Schülermannschaften zu verfolgen. Vor dieser imposanten Kulisse boten alle vier beteiligten Teams hervorragenden Sport, so dass durch zahlreichen Beifall echte Wettkampfatmosphäre aufkam. Dabei bewies der amtierende Kreismeister TSV Elvershausen eindrucksvoll, dass er zur Zeit mit Abstand die beste Mannschaft im Kreis Northeim stellt. Gastgeber FC Lindau musste im Auftaktmatch neidlos die Überlegenheit der Schützlinge von Kulttrainer Dietmar Albrecht anerkennen und hatte bei der 0:5-Niederlage nicht den Hauch einer Chance. Deutlich besser lief es dagegen bereits im zweiten Spiel gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga, den MTV Markoldendorf. Zwar ging auch diese Partie mit 1:5 verloren, wobei Laurin Bierbaum für den Ehrenpunkt sorgte. Allerdings war der Spielverlauf deutlich knapper, als es das Ergebnis letztlich aussagte; denn Johanna Monecke und Jessica Schalcher hatten in ihren Einzeln durchaus die eine oder andere Überraschung „vor dem Schläger“, mussten sich aber letztlich jeweils noch knapp geschlagen geben. So kam es in der letzten Spielrunde zu zwei echten Endspielen. Während Dominik Albrecht in einem hochklassigen und dramatischen Einzel gegen seinen Markoldendorfer Kontrahenten für den TSV Elvershausen unter dem frenetischen Jubel seiner Fangemeinde den entscheidenden Siegpunkt zum 5:2-Endstand holte und seinen Farben damit auch den Kreispokal sicherte, liefen vor allem Johanna Monecke und Vinja Hartmann im Spiel um den dritten Platz für den FC Lindau zu großer Form aus. Mit einer grandiosen Leistung wurde der Gegner SV Altgandersheim, ungeschlagener Meister der Parallelstaffel, sensationell deutlich mit 5:1 bezwungen, wobei vor allem die Leistungen der Mädchen für wahre Begeisterungstürme unter den Lindauer Zuschauern sorgten. Damit beendete die Schülermannschaft des FC Lindau den Kreispokalwettbewerb mit einem sensationellen dritten Platz bei mehr als 40 gestarteten Teams – für dieses neugeformte Team eine faustdicke Überraschung.